



Überwachung mit Dashboards

NetApp Console local deployment

NetApp
August 10, 2026

Inhalt

Überwachung mit Dashboards	1
Startseitenmetriken in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung anzeigen	1
Flottengesundheit	1
Empfohlene Abhilfemaßnahmen	1
Warnmeldungen	1
Sicherheit	1
Kapazitätsauslastung	1
Latenz	2
Durchsatz	2
IOPS	2
Dashboard-Karte (Beispiel für eine Metrikkarte)	2
Systemgesundheitsstatus	2
Verwandte Informationen	2
Benutzerdefinierte Dashboards verwenden	2
Informationen zu benutzerdefinierten Dashboards in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung	2
Erste Schritte mit Dashboards in NetApp Console lokale Bereitstellung	4
Dashboards zur Überwachung von Zielen in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung erstellen	5
Karten in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung anpassen	6
Referenz auf vordefinierte Dashboards und benutzerdefinierte Dashboard Karten in der lokalen NetApp Console Bereitstellung	7
Benutzerdefinierte Dashboards verwalten	11
Dashboards in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung verwalten	12

Überwachung mit Dashboards

Startseitenmetriken in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung anzeigen

Das Dashboard der Startseite in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung dient als Standard-Ausgangspunkt für die Überwachung von Speicherzustand und -leistung. Es bietet wichtige Kennzahlen zu Flottenzustand, Warnmeldungen, Sicherheit, Kapazitätsauslastung, Latenz, Durchsatz und IOPS.

Das Dashboard auf der Startseite ist automatisch auf nur die Flotten und Systeme beschränkt, die Sie anzeigen dürfen. Außerdem kann der Startseite ein benutzerdefiniertes Dashboard für die rollenspezifische Überwachung hinzugefügt werden.

Die Karten dienen als mehrstufiger Triage-Workflow. Zunächst bieten **Fleet health** und **Alerts** einen Überblick über Risikobereiche. **System health status** und **Recommended remediations** ermöglichen die Identifizierung betroffener Ressourcen. **Capacity usage**, **Latency**, **Throughput** und **IOPS** unterstützen die Untersuchung der Ursachen.

Flottengesundheit

Die Karte **Fleet health** zeigt eine Übersicht auf hoher Ebene für die fünf wichtigsten Flotten, einschließlich Systemanzahl, genutzter Kapazität, Sicherheitskonformität und kritischer Warnmeldungen. Mit dieser Karte lässt sich feststellen, welche Flotten sofortige Aufmerksamkeit erfordern. Durch Auswahl des Flottennamens wird ein ausschließlich für diese Flotte bestimmtes Dashboard angezeigt.

Empfohlene Abhilfemaßnahmen

Die Karte „Empfohlene Abhilfemaßnahmen“ listet aktive Probleme und empfohlene Maßnahmen auf. Die Karte priorisiert Abhilfemaßnahmen basierend auf Kapazitätsdruck, Offline-Ressourcen und schutzbezogenen Risiken.

Warnmeldungen

Die **Warnungen**-Karte fasst das Warnaufkommen im ausgewählten Zeitraum zusammen und gruppiert es nach Schweregrad. Mit dieser Karte lässt sich die aktuelle Anzahl an Vorfällen nachvollziehen und es werden kürzliche Änderungen bei kritischen, Warn- oder Informationswarnungen sichtbar.

Sicherheit

Die **Security**-Karte fasst Compliance- und Schutzkennzahlen zusammen, wie Systemkonformität und ransomware-bezogene Kontrollen. In dieser Ansicht lassen sich Sicherheitstrends über Ihre Ressourcen hinweg überwachen.

Kapazitätsauslastung

Die Karte **Kapazitätsauslastung** zeigt prognostizierte und historische Nutzungstrends ausgewählter Flotten oder Systeme an. Mit dieser Karte lassen sich Wachstumsmuster erkennen und zusätzliche Kapazitäten planen.

Latenz

Die **Latenz**-Karte erfasst das Reaktionszeitverhalten im Zeitverlauf über die ausgewählten Systeme hinweg. Dieser Trend ermöglicht das Erkennen aufkommender Leistungsverzögerungen und den Vergleich der relativen Latenz zwischen Ressourcen.

Durchsatz

Die **Durchsatzkarte** zeigt Datentransferraten im Zeitverlauf für ausgewählte Systeme an. Mit dieser Karte lassen sich die Auslastungsintensität nachvollziehen und Änderungen der Durchsatzanforderungen überwachen.

IOPS

Die **IOPS**-Karte zeigt die Ein-/Ausgabe-Betriebsraten im Zeitverlauf an. Mit dieser Karte lassen sich die Aktivitätsniveaus zwischen Systemen vergleichen und kontinuierlicher oder intermittierender E/A-Bedarf erkennen.

Dashboard-Karte (Beispiel für eine Metrikkarte)

Der untere Bereich **Dashboard** kann ein vom Benutzer ausgewähltes benutzerdefiniertes Dashboard enthalten, beispielsweise die durchschnittliche Latenz für einen ausgewählten Produktionsbereich. Diese Karten ermöglichen ein fokussiertes Monitoring nach Team, Workload oder Ziel.

Systemgesundheitsstatus

Die Karte **System health status** listet die einzelnen Systeme mit ihrem aktuellen Zustand auf. Mit dieser Karte lassen sich fehlerhafte Systeme schnell identifizieren und Statusänderungen mit Warnmeldungen und Leistungssignalen in Zusammenhang bringen.

Verwandte Informationen

- ["Informationen zu benutzerdefinierten Dashboards in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung"](#)
- ["Informationen zu benutzerdefinierten Dashboard-Karten und Metriken in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung"](#)

Benutzerdefinierte Dashboards verwenden

Informationen zu benutzerdefinierten Dashboards in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung

Benutzerdefinierte Dashboards in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung ermöglichen die Erstellung fokussierter Überwachungsansichten für bestimmte Teams, Flotten, Workloads und operative Ziele. Benutzerdefinierte Dashboards ergänzen das Dashboard der Startseite, indem sie gezielte Sichtbarkeit zur umfassenden, stets verfügbaren Überwachung hinzufügen.

Wie Dashboard-Typen zusammenarbeiten

Startseite Dashboard

Sofort einsatzbereite Überwachungsbereiche für Kapazität, Warnmeldungen, Leistungskapazität, Lizenzen und Datenschutzstatus. Die Ansichten sind vorkonfiguriert und werden automatisch aktualisiert.

["Startseitenmetriken in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung anzeigen"](#).

Benutzerdefinierte Dashboards

Rollenspezifische Überwachungsansichten, die aus vordefinierten Karten erstellt sind, einschließlich auswählbarem Bereich, Metriken, Zielressourcen und Zeitfenstern.

Beides zusammen verwenden: * Auf der Startseite mit der täglichen Basisüberwachung beginnen. * Benutzerdefinierte Dashboards für gezielte Untersuchungen nach Team, Flotte, Arbeitslast oder betrieblicher Fragestellung nutzen.

Sie können jeweils nur ein benutzerdefiniertes Dashboard zur Startseite hinzufügen.

Informationen zu benutzerdefinierten Dashboards

Ein benutzerdefiniertes Dashboard ist eine gespeicherte Sammlung von Karten, die Sie in einem Raster anordnen. Jede Karte basiert auf einer vordefinierten Kartenvorlage mit einer Kennzahl und einem Diagrammtyp. Wenn eine Karte hinzugefügt wird, werden Geltungsbereich, Zielobjekte, Aggregation und Zeitfenster konfiguriert.

Benutzerdefinierte Dashboards und Karten sind privat für Sie. Jede Karte zeigt nur Daten der Speicherressourcen an, zu deren Anzeige Sie berechtigt sind.

Sie können das benutzerdefinierte Dashboard von Ihrer Startseite entfernen und ein anderes hinzufügen, wenn sich die Überwachungsprioritäten ändern.

Überwachen Sie, was wichtig ist

Kartenvorlagen sind nach Metriktyp organisiert, sodass ein Dashboard auf einen bestimmten Betriebsbereich fokussiert werden kann. Beispielsweise können Kapazitätskarten genutzt werden, um ein Volumen zu überwachen, das schneller als erwartet wächst, oder Alarmkarten, um wiederholte Ausfälle in einem stark ausgelasteten Cluster zu verfolgen:

Performance

Latenz, IOPS, Durchsatz, Auslastung und Leistungskapazität über die gesamte Flotte, Systeme, SVMs, Volumes und LUNs hinweg.

Kapazität

Verwendete Kapazität, freie Kapazität, prozentual genutzte Kapazität und Snapshot-Kapazität über die gesamte Flotte, Systeme, SVMs, Volumes, LUNs und lokale Tiers.

Systemzustand

Gesundheitszustand, Anzahl degradierter oder kritischer Objekte, ausgefallene Festplatten, Netzwerkschnittstellenfehler und Hot-Objekte.

Warnmeldungen

Anzahl kritischer Warnmeldungen, Warnmeldungen nach Schweregrad, Warnmeldungen nach Wirkungsbereich, aktuelle Warnmeldungen und Warntrends im Zeitverlauf.

Einen vollständigen Katalog der vordefinierten Karten und Metriken enthält ["Informationen zu benutzerdefinierten Dashboard-Karten und Metriken in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung"](#).

Ressourcentypen

Sie können Karten auf jeder Ebene der ONTAP Speicherhierarchie zuordnen: Flotte, Cluster, System (Knoten), SVM, Volume, LUN und lokale Ebene (Aggregat). Die verfügbaren Ressourcentypen hängen von der ausgewählten Kartenvorlage ab.

Plan Dashboard-Ansichten

Benutzerdefinierte Dashboards lassen sich um Ziele der Speicherverwaltung wie Workload-Performance-Triage, Kapazitätsplanung, Risikoerkennung und Priorisierung von Warnmeldungen organisieren.

Verwandte Informationen

- ["Erste Schritte mit Dashboards in NetApp Console lokale Bereitstellung"](#)
- ["Startseitenmetriken in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung anzeigen"](#)
- ["Informationen zu benutzerdefinierten Dashboard-Karten und Metriken in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung"](#)

Erste Schritte mit Dashboards in NetApp Console lokale Bereitstellung

In der lokalen NetApp Console-Bereitstellung umfasst der Workflow zur Überwachung von allgemeinen zu fokussierten Ansichten: Überprüfung des Dashboards auf der Startseite, Überprüfung vordefinierter Dashboards, Erstellung benutzerdefinierter Dashboards und Aktualisierung der Dashboards.

Erforderliche Zugriffsrollen

Alle Rollen. Dashboards zeigen nur die Ressourcen an, zu deren Anzeige Sie berechtigt sind. Wenn eine Ressource nicht in der Liste der verfügbaren Ressourcen erscheint, besteht keine Berechtigung zur Anzeige.

1

Ausgangszustand auf der Startseite prüfen

Das Dashboard auf der Startseite bietet einen Überblick über die Kapazität, Warnmeldungen, Leistung und den Status des Datenschutzes auf Organisationsebene.

- ["Startseitenmetriken in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung anzeigen"](#)
- ["Informationen zur Speicherüberwachung in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung"](#)

2

Weitere vordefinierte Dashboards anzeigen

Speicher > Dashboards öffnen, um vordefinierte Dashboards für zusätzliche, rollenbezogene Ansichten anzuzeigen.

- ["Dashboards in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung verwalten"](#)

3

Benutzerdefinierte Dashboards für gezieltes Monitoring erstellen

Benutzerdefinierte Dashboards bieten gezielte Ansichten für ausgewählte Ressourcen, Kennzahlen und Zeitfenster.

- ["Ein benutzerdefiniertes Dashboard erstellen"](#)
- ["Anpassen von Dashboard-Karten in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung"](#)



Dashboards aktuell halten

Dashboards können aktualisiert werden, wenn sich Prioritäten ändern, indem benutzerdefinierte Dashboards bearbeitet, dupliziert oder gelöscht werden.

- ["Dashboards in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung verwalten"](#)
- ["Informationen zu benutzerdefinierten Dashboard-Karten und Metriken in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung"](#)

Verwandte Informationen

- ["Informationen zu benutzerdefinierten Dashboards in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung"](#)
- ["Startseitenmetriken in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung anzeigen"](#)

Dashboards zur Überwachung von Zielen in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung erstellen

Ein benutzerdefiniertes Dashboard in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung erstellen, Karten hinzufügen und eine Überwachungsansicht für den täglichen Betrieb speichern.

Wenn lediglich eine sofort einsatzbereite Überwachung auf Organisationsebene benötigt wird, bieten sich vordefinierte Home-Page-Dashboards als Ausgangspunkt an. Ein benutzerdefiniertes Dashboard eignet sich, wenn eine rollenspezifische Ansicht, eine gezielte Ausrichtung auf Ressourcen oder ein individuell angepasstes Kartenlayout erforderlich ist.

Richtlinien für das Dashboard zur lokalen Konsolenbereitstellung

- Nur der Benutzer, der das Dashboard erstellt, kann es anzeigen. Dashboards können nicht mit anderen Benutzern geteilt werden, selbst wenn sie zur Console-Startseite hinzugefügt werden.
- Sie können nur Ressourcen anzeigen, für die Sie die Berechtigung haben. Wenn eine Ressource nicht in der Liste der verfügbaren Ressourcen angezeigt wird, haben Sie keine Berechtigung, sie anzuzeigen.
- Bevor Sie beginnen, die Metriktypen und Ressourcen identifizieren, die das Dashboard erfassen soll. ["Informationen zu benutzerdefinierten Dashboard-Karten und Metriken in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung"](#)

Ein Dashboard für Ihre Überwachungsziele erstellen

Ein Dashboard bietet einen zentralen Ort, um die für Ihre Rolle relevanten Kennzahlen wie Flottenzustand, Leistungsschwerpunkte und Alarmtrends zu überwachen.

Schritte

1. **Speicher > Dashboards** auswählen.
2. **Dashboard hinzufügen** auswählen.

Die lokale Bereitstellung über die Konsole erstellt ein neues Dashboard mit einem Standardnamen und ohne Beschreibung.

3. **Karte hinzufügen** auswählen.
4. Den **Ressourcentyp** für die Karte auswählen, zum Beispiel Flotte, System oder Volumen, und anschließend Ressourcen aus der Liste der verfügbaren Ressourcen auswählen.
5. **Weiter** auswählen, um mit der Auswahl einer Kennzahl und eines Kartentyps fortzufahren.
6. Wählen Sie eine anzuzeigende Metrik aus. Die verfügbaren Metriken können nach Typ gefiltert werden: der **Metriktyp**: **Leistung**, **Kapazität**, **Status** oder **Warnungen**, oder es kann nach einer bestimmten Metrik anhand ihres Namens gesucht werden. Die verfügbaren Metriken hängen vom ausgewählten Ressourcentyp ab.

["Informationen zu den verfügbaren Kennzahlen."](#)

7. Eine Karte für die Aufnahme in das Dashboard auswählen und **Weiter** wählen.

Sie können jeweils nur eine Karte auswählen. Die Kartenvorschau zeigt Live-Daten für die ausgewählte Metrik und den Ressourcentyp an.

8. Benennen Sie Ihre Karte. Der Name muss innerhalb des Dashboards eindeutig sein.
9. Die Kartenvorschau kann überprüft, ein Kartenname und eine Beschreibung eingegeben und anschließend **Hinzufügen** ausgewählt werden.
10. Diese Schritte für zusätzliche Karten wiederholen.
11. Das Stiftsymbol ermöglicht das Bearbeiten des Dashboard-Namens und der Beschreibung, um den Zweck zu erläutern.
12. Im Aktionsmenü rechts neben der Schaltfläche „Karte hinzufügen“ die Option **Dashboard speichern** auswählen.

Das gespeicherte Dashboard ist unter **Speicher > Dashboards** verfügbar.

13. Optional kann dieses Dashboard zur Startseite hinzugefügt werden, indem im Aktionsmenü **Zur Startseite hinzufügen** ausgewählt wird. Das Dashboard wird zur Startseite hinzugefügt. Nur Sie können die von Ihnen erstellten benutzerdefinierten Dashboards anzeigen. Es wird nicht mit anderen geteilt.

Verwandte Informationen

- ["Startseitenmetriken in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung anzeigen"](#)
- ["Informationen zu benutzerdefinierten Dashboards in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung"](#)
- ["Anpassen von Dashboard-Karten in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung"](#)
- ["Dashboards in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung verwalten"](#)

Karten in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung anpassen

In der lokalen NetApp Console-Bereitstellung lassen sich Dashboard-Karten anpassen, wenn der Fokus der Bediener auf die wichtigsten Signale gelegt werden soll, wie etwa SLA-Risiko, Kapazitätsdruck oder wiederkehrender Alarmrauschen. Dieses Thema dient dazu, Dashboard-Ansichten auf die operativen Entscheidungen auszurichten, die Ihr Team treffen muss.

Bevor Sie beginnen

- Ein Dashboard erstellen oder öffnen, auf dem Karten platziert werden sollen.
- Verfügbare Vorlagen und Kennzahlen in ["Informationen zu benutzerdefinierten Dashboard-Karten und Metriken in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung"](#) einsehen.

Karten können hinzugefügt werden, während ein bestehendes Dashboard verfeinert wird.

Diese Option eignet sich, wenn ein bestehendes Dashboard verfeinert wird und schnell Karten hinzugefügt werden sollen, die eine bestimmte operative Frage beantworten.

Schritte

1. Öffnen Sie das Dashboard, dem Sie eine Karte hinzufügen möchten.
2. **Karte hinzufügen** auswählen.
3. Den **Ressourcentyp** für die Karte auswählen, zum Beispiel Flotte, System oder Volumen, und anschließend Ressourcen aus der Liste der verfügbaren Ressourcen auswählen.
4. **Weiter** auswählen, um mit der Auswahl einer Kennzahl und eines Kartentyps fortzufahren.
5. Wählen Sie eine anzuzeigende Metrik aus. Die verfügbaren Metriken können nach Typ gefiltert werden: der **Metriktyp**: **Leistung**, **Kapazität**, **Status** oder **Warnungen**, oder es kann nach einer bestimmten Metrik anhand ihres Namens gesucht werden. Die verfügbaren Metriken hängen vom ausgewählten Ressourcentyp ab.

["Informationen zu den verfügbaren Kennzahlen."](#)

6. Eine Karte für die Aufnahme in das Dashboard auswählen und **Weiter** wählen.

Sie können jeweils nur eine Karte auswählen. Die Kartenvorschau zeigt Live-Daten für die ausgewählte Metrik und den Ressourcentyp an.

7. Benennen Sie Ihre Karte. Der Name muss innerhalb des Dashboards eindeutig sein.
8. Die Kartenvorschau kann überprüft, ein Kartenname und eine Beschreibung eingegeben und anschließend **Hinzufügen** ausgewählt werden.
9. Diese Schritte für zusätzliche Karten wiederholen.
10. Das Dashboard speichern.

Verwandte Informationen

- ["Startseitenmetriken in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung anzeigen"](#)
- ["Informationen zu benutzerdefinierten Dashboards in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung"](#)
- ["Ein benutzerdefiniertes Dashboard erstellen"](#)
- ["Benutzerdefinierte Dashboards verwalten"](#)
- ["Informationen zu benutzerdefinierten Dashboard-Karten und Metriken in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung"](#)

Referenz auf vordefinierte Dashboards und benutzerdefinierte Dashboard Karten in der lokalen NetApp Console Bereitstellung

In der lokalen NetApp Console-Bereitstellung bieten vordefinierte Dashboards und

benutzerdefinierte Dashboard-Kartenvorlagen eine Überwachung von ONTAP Leistung, Kapazität, Zustand und Alarmvorgängen.

Vordefinierte Dashboards

Folgende vordefinierte Dashboards sind sofort verfügbar.

Name	Beschreibung
Volumes	Volumenleistung, Kapazität, QoS, FabricPool, Wachstumsrate und Prognosemetriken.
Zeit bis zur vollständigen Auslastung	ONTAP Vorhersagen zur Laufzeit bis zur vollständigen Auslastung für Cluster, Volumes und Aggregate.
Sicherheit	Überblick über Sicherheitskonformität, Verschlüsselung, autonomen Ransomware-Schutz und Authentifizierung.
SVMs	ONTAP SVM Performance, Kapazität, Volume, LIF, Protokoll (CIFS, FCP, iSCSI, NFS, NVMe/FC), QoS und Latenz-Heatmap-Überwachung.
Leistung	Überwachung von Stromverbrauch, Temperatur und Lüfterdrehzahl für Knoten, Shelves und Aggregate im ONTAP Cluster.
Nodes	ONTAP Knotenleistung, CPU, Netzwerk und Backend-Überwachung.
Netzwerk	Netzwerkleistungskennzahlen einschließlich Ethernet, FibreChannel, NVMe/FC, Link Aggregation Groups und Routen.
LUNs	Überwachung der ONTAP LUN-Leistung, Kapazität und Effizienz.
Systemzustand	ONTAP Clusterzustandsüberwachung einschließlich Fehlern, Warnungen, EMS-Alarme, HA-Problemen, Zustand von Knoten/Festplatten/Gehäusen, Volumes, Lizenzen und Netzwerkports.
Aggregate	ONTAP Gesamtkapazität, Effizienzkennzahlen und Wachstumsratenüberwachung.

Zeitfenster und Aggregation auf Dashboard-Ebene

Verfügbare Zeitfenster sind 30 Minuten, 1 Stunde, 24 Stunden, 48 Stunden, 7 Tage und 30 Tage. Die Aggregationsoptionen variieren je nach Vorlage und umfassen Ansichten wie Flottenweite-Rollup oder Top-N-Stil-Ergebnisse. Zeitfenster und Aggregation werden auf Dashboard-Ebene konfiguriert und gelten für alle Karten im Dashboard.

Dashboard-Kartenvorlagen und Metriken

Karten sind die Bausteine benutzerdefinierter Dashboards. Jede Karte verwendet eine vordefinierte Vorlage mit einer Metrik und einem Diagrammtyp und ordnet diese Ansicht dann bestimmten ONTAP Objekten und Überwachungszielen zu.



Kartenvorlagen sind vordefiniert und nicht benutzerdefiniert.

Index der Kennzahlen für Speicheroperationen (auf einen Blick)

Die Metriktypen orientieren sich an gängigen Ergebnissen der Speicherverwaltung, einschließlich

Leistungsengpässen, Kapazitätsdruck, Gesundheitsrisiken und Alarmaufkommen.

Metrischer Typ	Unterstützte Metriken	Anwendungsfall für Storage-Administratoren	Detaillierte Vorlagen
Performance	Durchschnittliche Latenz, Spitzenlatenz, IOPS, Durchsatz (MB/s), Auslastung, Performance-Kapazität	Engpässe, kontinuierlichen Druck und Leistungsspielraum erkennen	Zu den Vorlagen
Kapazität	Belegte Kapazität, freie Kapazität, genutzte Kapazität (%), genutzte Snapshot-Kapazität	Wachstum nachverfolgen, Bereiche mit geringer freier Kapazität identifizieren und Snapshot-Auswirkungen überwachen	Zu den Vorlagen
Systemzustand	Gesundheitszustand, beeinträchtigte/kritische Objekte, ausgefallene Festplatten, Netzwerkschnittstellenfehler, Hot Objects (nach Latenz)	Gesundheitsrückschritte erkennen und operative Triage priorisieren	Zu den Vorlagen
Warnmeldungen	Warnungen (kritisch), Warnungen nach Schweregrad, Warnungen nach Wirkungsbereich, aktuelle Warnungen, Warnungstrend	Aktive Vorfälle und die Entwicklung des Alarmaufkommens im Zeitverlauf überwachen	Zu den Vorlagen

Unterstützte ONTAP Objekthierarchie (Ressourcentypen)

Kartendaten können auf mehreren ONTAP Objektebenen dargestellt werden, von der Flottenübersicht bis zur Fehlerbehebung auf Objektebene.

Ressourcentyp-Einstellungen entsprechen einer oder mehreren der folgenden Ressourcenebenen:

- Flotte
- Cluster
- System (Knoten)
- SVM
- Volumen
- LUN
- Lokale Ebene (Aggregate)

Die verfügbaren Ressourcenebenen hängen von der gewählten Vorlage und Metrik ab.

Diagrammtypen für die operative Analyse

Der Diagrammtyp beeinflusst, wie schnell Sie Trends, Vergleiche, Verteilungen und zeitpunktgenaue Werte interpretieren können.

Diagrammtyp	Am besten geeignet für
Liniendiagramm	Zeitreihen-Trends, wie Latenz, IOPS, Durchsatz, Auslastung und Alarmtrends im Zeitverlauf.

Diagrammtyp	Am besten geeignet für
Balkendiagramm	Kategorischer Vergleich und Verteilung, z. B. Warnungen nach Schweregrad oder Impact-Bereich.
Kreisdiagramm oder Donut	Proportionale Verteilung, wie zum Beispiel der Prozentsatz der genutzten Kapazität.
Tabelle	Detaillierte, mehrspaltige Daten, wie verwendete Kapazität, Gesundheitszustand und aktuelle Warnmeldungen.
Einzelne Zahl (stat)	Ein einzelner Schlüsselwert auf einen Blick, wie die Anzahl kritischer Warnmeldungen oder ausgefallener Festplatten.

Leistungsvorlagen für die Arbeitslast-Triage

Leistungsvorlagen konzentrieren sich auf Latenz-, Durchsatz- und Auslastungssignale, die auf Arbeitslastdruck hinweisen.

Vorlage	Diagrammtyp	Beschreibung
Durchschnittliche Latenz	Linie	Durchschnittliche Latenz der ausgewählten Ziele im gewählten Zeitfenster.
Spitzenlatenz	Linie	Maximale Latenz, die bei den ausgewählten Zielen im gewählten Zeitfenster beobachtet wurde.
IOPS	Linie	Summe der I/O-Operationen pro Sekunde über die ausgewählten Ziele hinweg.
Durchsatz (MB/s)	Linie	Summe des Datendurchsatzes über die ausgewählten Ziele.
Verwendung	Linie	Durchschnittliche CPU- oder Festplattenauslastung über die ausgewählten Ziele hinweg.
Performance-Kapazität	Tabelle	Headroom Analyse im Vergleich der aktuellen Auslastung zum optimalen Punkt.

Kapazitätsvorlagen für Wachstum und Spielraum

Kapazitätsvorlagen konzentrieren sich auf verbrauchten und verfügbaren Platz, um die Wachstumsplanung und Risikoerkennung zu unterstützen.

Vorlage	Diagrammtyp	Beschreibung
Verwendete Kapazität	Tabelle	Summe der genutzten Kapazität über die ausgewählten Ziele hinweg.
Freie Kapazität	Tabelle	Summe der freien oder verfügbaren Kapazität über die ausgewählten Ziele hinweg.
Verwendete Kapazität (%)	Kreisdiagramm oder Donut	Durchschnittliches Verhältnis von Verbrauch zu Gesamtmenge über die ausgewählten Ziele hinweg.
Verwendete Snapshot-Kapazität	Tabelle	Summe des von den ausgewählten Zielen belegten Snapshot-Speicherplatzes.

Gesundheitsvorlagen zur Risikoerkennung

Gesundheitsvorlagen konzentrieren sich auf Objektstatus und Fehlerindikatoren, um die operative Triage zu unterstützen.

Vorlage	Diagrammtyp	Beschreibung
Gesundheitszustand	Tabelle	Aktueller Gesundheitszustand für jedes ausgewählte Zielobjekt.
Beeinträchtigte/kritische Objekte	Einzelne Nummer	Anzahl der Objekte, deren Gesundheitszustand nicht OK ist.
Ausgefallene Festplatten	Einzelne Nummer	Summe der ausgefallenen Festplatten in den ausgewählten Systemen.
Netzwerkschnittstellenfehler	Kreisdiagramm oder Donut	Summe der Fehlerzähler der Netzwerkschnittstellen über die ausgewählten Ziele hinweg.
Hot Objects (nach Latenz)	Tabelle	Ressourcen, sortiert nach Spitzenlatenz, in absteigender Reihenfolge.

Alarmvorlagen zur Priorisierung von Vorfällen

Die Vorlagen für Warnmeldungen konzentrieren sich auf das Vorfallvolumen, den Schweregrad und den Wirkungsbereich, um die Überwachung und Priorisierung zu unterstützen.

Vorlage	Diagrammtyp	Beschreibung
Warnungen (Kritisch)	Einzelne Nummer	Anzahl der Warnmeldungen mit kritischem Schweregrad innerhalb des Zeitfensters.
Warnungen nach Schweregrad	Bar	Warnmeldungen nach Schweregrad gruppiert.
Warnungen nach Wirkungsbereich	Bar	Warnmeldungen gruppiert nach Wirkungsbereich, wie Kapazität, Performance oder Sicherheit.
Aktuelle Warnmeldungen	Tabelle	Die aktuellsten Warnmeldungen, sortiert nach Zeit in absteigender Reihenfolge.
Alarmtrend	Linie	Anzahl der Alarmer pro Zeitintervall im gewählten Zeitfenster.

Verwandte Informationen

- ["Startseitenmetriken in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung anzeigen"](#)
- ["Informationen zu benutzerdefinierten Dashboards in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung"](#)
- ["Ein benutzerdefiniertes Dashboard erstellen"](#)
- ["Anpassen von Dashboard-Karten in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung"](#)
- ["Benutzerdefinierte Dashboards verwalten"](#)

Benutzerdefinierte Dashboards verwalten

Dashboards in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung verwalten

Benutzerdefinierte Dashboards in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung verwalten, um die Ansichten mit den Betriebsabläufen abzustimmen. Dashboards können bearbeitet, dupliziert und gelöscht werden, wenn sich Teams, Flotten und Prioritäten ändern.

Diese Aufgabe gilt nur für benutzerdefinierte Dashboards unter **Speicher > Dashboards**. Vordefinierte Startseiten Dashboards können nicht auf dieselbe Weise bearbeitet werden.

Dashboards anzeigen

Benutzerdefinierte und vordefinierte Dashboards anzeigen, um das gewünschte Dashboard zum Öffnen, Bearbeiten, Duplizieren oder Löschen zu finden.



Sie können ein vordefiniertes Dashboard duplizieren, um eine benutzerdefinierte Version zu erstellen, die Sie bearbeiten können.

Schritte

1. **Speicher > Dashboards** auswählen.
2. In der Dashboard-Tabelle kann das gewünschte Dashboard gefunden werden.
3. Den Namen des Dashboards auswählen, um es zu öffnen und die zugehörigen Kennzahlen anzuzeigen.
4. Bei Bedarf stehen verfügbare Aktionen zur Bearbeitung, Duplizierung oder Löschung benutzerdefinierter Dashboards zur Verfügung.

Ein Dashboard wird aktualisiert, wenn sich Prioritäten ändern

Ein Dashboard kann bearbeitet werden, wenn sich die betrieblichen Prioritäten ändern und eine Anpassung erforderlich ist, welche Karten und Kennzahlen sichtbar sind.

Schritte

1. **Speicher > Dashboards** auswählen.
2. Das zu bearbeitende Dashboard öffnen.
3. Eine vorhandene Karte auf dem Dashboard kann durch Auswahl von „Bearbeiten“ im Aktionsmenü der Karte geändert werden.
4. Eine neue Karte kann zum Dashboard hinzugefügt werden, indem **Karte hinzufügen** ausgewählt wird.

["Karten in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung anpassen"](#).

5. **Änderungen speichern** auswählen, um das Dashboard zu speichern.
 - Sie können Ihre Änderungen auch als neues Dashboard speichern, indem Sie im Aktionsmenü **Als neues Dashboard speichern** auswählen. Diese Option ist nützlich, wenn das ursprüngliche Dashboard für andere Teams oder Flotten beibehalten werden soll, während eine neue Version für die aktuellen Überwachungsanforderungen erstellt wird.
 - Sie können Ihre Änderungen auch verwerfen, indem Sie im Aktionsmenü die Option „Änderungen verwerfen“ auswählen. Diese Option ist hilfreich, wenn Sie zur zuletzt gespeicherten Version des Dashboards zurückkehren möchten.

Ein benutzerdefiniertes Dashboard für eine andere Ressource oder Flotte wiederverwenden

Ein Dashboard kann dupliziert werden, wenn ein bewährtes Layout für ein anderes Team, eine andere Flotte oder ein anderes Überwachungsszenario wiederverwendet werden soll, ohne es von Grund auf neu zu erstellen.



Sie können ein vordefiniertes Dashboard duplizieren, um eine benutzerdefinierte Version zu erstellen, die Sie bearbeiten können.

Schritte

1. **Speicher > Dashboards** auswählen.
2. Für das Dashboard, das Sie duplizieren möchten, im Aktionsmenü **Duplizieren** auswählen.

Bei der lokalen Bereitstellung über die Console wird eine Kopie erstellt, die alle Karten des ursprünglichen Dashboards enthält.

3. Ein Name und eine Beschreibung für das duplizierte Dashboard werden bereitgestellt.
4. Wählen Sie das soeben erstellte duplizierte Dashboard aus. Die Metriken, Ressourcen und Kartentypen können an das neue Überwachungsszenario angepasst werden.

["Karten in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung anpassen"](#).

Dashboards, die nicht mehr verwendet werden, entfernen

Ein Dashboard kann gelöscht werden, wenn es die aktuellen Vorgänge nicht mehr unterstützt und die Dashboard-Liste auf aktive Anwendungsfälle fokussiert bleiben soll.

Schritte

1. **Speicher > Dashboards** auswählen.
2. Für das Dashboard, das Sie entfernen möchten, **Löschen** auswählen.
3. Bestätigen Sie die Löschung.

Verwandte Informationen

- ["Startseitenmetriken in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung anzeigen"](#)
- ["Erste Schritte mit Dashboards in NetApp Console lokale Bereitstellung"](#)
- ["Informationen zu benutzerdefinierten Dashboards in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung"](#)
- ["Ein benutzerdefiniertes Dashboard erstellen"](#)
- ["Anpassen von Dashboard-Karten in der lokalen NetApp Console-Bereitstellung"](#)

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.